



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 603.253/1-V/4/92

An das
Präsidium des
Nationalrates

in W i e n

| | |
|------------------------|----------------------------|
| Betrifft GESETZENTWURF | |
| Zl. | 125 GE/19 92 |
| Datum: | 2. NOV. 1992 |
| Verteilt | 05. Nov. 1992 <i>Flan.</i> |

H. J. J. J. J.

Betrifft: Entwurf einer Novelle zum AIDS-Gesetz;
Gesetzesbegutachtung

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst übersendet
25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf einer
Novelle zum AIDS-Gesetz.

28. Oktober 1992
Für den Bundeskanzler:
KREUSCHITZ

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

M. M. M.



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 603.253/1-V/4/92

An das
Bundesministerium für
Gesundheit, Sport und
Konsumentenschutz

Radetzkystraße 2
1031 W i e n

Sachbearbeiter
DOSSI

Klappe/Dw
2740

Ihre GZ/vom
21.746/1-II/A/5/92
2. September 1992

Betrifft: Entwurf einer Novelle zum AIDS-Gesetz;
Gesetzesbegutachtung

Das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst nimmt zum oz. Entwurf einer Novelle zum AIDS-Gesetz wie folgt Stellung:

Gemäß Richtlinie 41 der Legistischen Richtlinien 1990 sollte eine Novelle keine eigene Inkrafttretensbestimmung enthalten. Artikel II des vorliegenden Entwurfs sollte daher als neuer § 10 Abs. 2 AIDS-Gesetz aufgenommen werden. Die Gliederung des vorliegenden Entwurfs in Artikel könnte dann entfallen.

28. Oktober 1992
Für den Bundeskanzler:
KREUSCHITZ

Für die Richtigkeit
der ~~Unterschrift~~
Müller